

Kellerbau

Weingut Keth: Die Toskana im Keller

(web) Nach einjähriger Bauzeit mit diversen Hindernissen hat das Weingut Keth in Offstein jetzt sein neues Wirtschaftsgebäude offiziell eingeweiht. Das Besondere: Den 400 qm großen Barriquekeller ziert ein Kreuzgewölbe, den es in dieser Form in Deutschland bislang nirgendwo sonst gibt.

"Lohnt sich eine solche Baumaßnahme denn?". Diese Frage sei ihm angesichts der stattlichen Ausmaße der Projektes oft gestellt worden, berichtet Georg Jakob



16 Firmen waren am Bau beteiligt. Die Baufläche liegt bei 400 qm, der umbaute Raum wird mit 5.000 m³ angegeben bei 2.000 m³ Erdaushub (Fotos: Adler)

Keth. Während die einen rieten, vom verplanten Geld doch besser 4 ha Dornfelder zu kaufen, hätten es andere vorgezogen, einen Vollernter zu erstehen – "dann

hättest du schneller was verdient", lautete der kollegiale Tipp. Doch die Keth's ließen sich davon nicht beirren, zumal die Betriebsnachfolge geklärt ist: Schon jetzt besteht der Betrieb Keth aus zwei Teilunternehmen mit gesonderter Steuernummer, wobei sich Georg Keth schwerpunktmäßig um die Rotweine kümmert, während das



Toskana-Ambiente im Weingut Keth, Offstein: Während im Keller die Barriques unter dem Kreuzgewölbe ruhen (Spannweite: 4,50m), stehen im Stockwerk darüber Edelstahltonks, ein Großteil davon mit Möglichkeit zur Gärsteuerung



Sogwirkung? Das Weingut Keth ist der erste Betrieb, der ein solches Kellergewölbe realisiert hat. "Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre werden in der Region weitere 5 oder 6 gebaut", wissen Georg (re.) und Matthias Keth

Revier von Sohn Matthias die Weißweine sind (und Mutter Eleonore die Gästezimmer nebst Vinothek im Griff hat). Dass man

sich dabei aushilft, versteht sich freilich von selbst.

Für den 51-jährigen Senior Keth dokumentiert sich im Neubau ein Stück Betriebsphilosophie: "Wer hochwertige Weine herstellen will, muss diesen auch den nötigen Rahmen und Platz zum Reifen einräumen." Zudem werde die Qualität der Weine auch daran gemessen, wie diese präsentiert würden. Insofern werde eine Besichtigung des "feudalen Kellers" für Kunden zum unvergesslichen, nachhaltigen Erlebnis, wie Keth hofft.

Staatssekretär Günter Eymael

MAG® - Kieselgurfilter

Info's von
Schymanski GmbH Offenbach
Tel. (06348) 4051 Fax 4054
www.mag-schymanski.de

nie gesehen." Auch Weinbaupräsident Ingo Steitz ließ sich die Fahrt an die pälzische Grenze nicht nehmen und lobte den Familienbetrieb (25ha), einen Vergleich mit den Römern bemühend: "Schon damals wurden bekanntlich die besten Männer an die Grenze gestellt. Das ist heut' noch so."

www.weingut-keth.de

Hintergrund

Die Gewölbeteile hat die Firma Gebr. Adler KG (Edling) geliefert, die sich auf solche Systeme spezialisiert hat. Angeboten werden Elemente in Massivbauweise sowie im Trockenbau (mit Glasfaserbeton) zum nachträglichen Einbau unter die Kellerdecke. Bei massivem Neubau werden die im Werk vorgefertigten rund 5cm starken Elemente auf der Baustelle von oben auf (später mit Sandstein verkleidete) Betonsäulen gesetzt, fixiert, mit Leichtbeton aufgefüllt und anschließend mit einer Tragschicht vergossen. Zur Endbehandlung wurde die Gewölbedecke weiß gestrichen. Die Kosten der Massivbausäulen liegen bei rund 150 Euro pro qm zuzüglich Mehrwertsteuer.

www.diarco.de

zeigte sich anlässlich der Einweihung beeindruckt: "Das ist ein einzigartiger Keller, ein Generationenwerk. So etwas habe ich noch